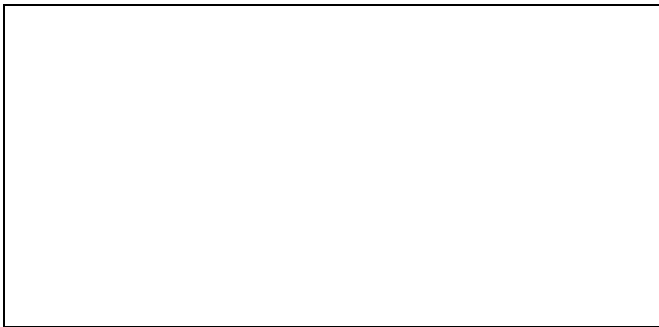




## 17. Information

für Mitglieder, Sympathisanten und  
Interessenten

Stand: 19.03.2013



### WAS GAB'S 2012?

1. Empfang einer Partnerdelegation aus St. Petersburg in Torgau anlässlich des Elbetages im April
2. Arbeitsbesuch einer Dresdner Jugenddelegation im Moskauer Gebiet. Zeitzeugenbefragungen ehemaliger Kinderhäftlinge, Herstellung einer diesbezüglichen Broschüre und eines Videofilms.
3. Empfang einer russischen Delegation ehemaliger Häftlinge faschistischer Lager in Dresden; Gestaltung beeindruckender Begegnungen
4. Filmvorführung mit Podiumsdiskussion im Kino Dresden-Ost anlässlich des Kriegsbegins vor 73 Jahren
5. Versand von Großpaketen für russische Kriegsoffer und Waisenkinder

### UNSER VEREIN AUF EINEN BLICK

- Gründung: **15.10.1992**
- Sitz: **Dresden**
- Vereinsregister - Nr.: **1672**
- letzter Finanzamts-Freistellungsbescheid: **01.07.2011**
- Mitglieder **57**
- Mitgliedsbeitrag: **30 € jährlich**
- Vorstand: **Dr. Hannelore Danders (1.Vorsitzende)**  
**Dr. sc. Hans-Georg Heike (2.Vorsitzender)**  
**Renate Schimke (Schatzmeisterin)**

- Unsere Zielstellung: **Völkerverständigung, Arbeit für den Frieden, Hilfe (insbesondere zur Selbsthilfe) für Kriegsoffer, Veteranen und Waisenkinder in Russland**

- Unsere russischen Partner: **„Assoziation ehemaliger Häftlinge faschistischer Lager im Moskauer Gebiet; Assoziation der Familien gefallener Soldaten“, Vereinigungen von Veteranen, Kriegs- und NS-Opfern im Ural und St. Petersburg; Organisation „Memorial“, Jekaterinburg, Kinderwaisenheim Tschernousowo,**

**Die Gesellschaft erhielt mehrere Preise. Sie ist Träger der Medaille des Verbandes ehemaliger minderjähriger Häftlinge faschistischer Lager im Moskauer Gebiet.**

### 1993 → UNTERM STRICH ← 2012

- 95 Eisenbahncontainertransporte mit Hilfsgütern nach Russland, 18 davon mit Medizin, viele Fuhren mit Krankenhausausrüstung; seit 2006 Paketaktionen für Bedürftige
- langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit bei der medizinischen und sozialen Betreuung von Stomaträgern sowie alten und pflegebedürftigen Kriegsoffern im Ural
- ambulante Pflege für 100 betagte Kriegsoffer in Kooperation mit russischen Fachkräften und Studenten
- 37 Aufenthalte russischer NS-Opfer und Fachleute zu Studienzwecken in Dresden/Sachsen
- 17 Ausstellungen deutscher Künstler im Moskauer Gebiet, im Ural und in St. Petersburg. 7 Ausstellungen russischer Künstler in Sachsen
- Der Dresdner Maler Prof. Adolf Böhlich verschenkte 400 Landschaftsaquarelle an russische Partner für Ausstellungen und an verdiente Personen

- **1993** → **UNTERM STRICH** ← **2012**

- Errichtung von zwei Grabdenkmälern für deutsche Soldaten im Ural, initiiert und ausgeführt durch den russischen Kriegsinvaliden V. Maximov
- Einladung und Teilnahme von bisher sechs russischen Studenten an internationalen Lagern der deutschen Kriegsgräberfürsorge "Versöhnung über den Gräbern" in der BRD
- umfangreiche aktive Friedens- und Öffentlichkeitsarbeit, u. a. Konferenzen, Meetings, Videofilme, zwei Buchpublikationen und 600 weiße Rosen für die Versöhnung mit russischen Kriegsopfern

**Unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung im Jahr 2012 gilt besonders**

- den Stiftungen „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ und „West-Östliche Begegnungen“, Berlin
- der Bürgerstiftung der Stadt Dresden und dem Land Sachsen
- dem Bürgermeister und der Stadt Heidenau
- dem J.-A.-Hülße-Gymnasium Dresden und dem Löbnitz-Gymnasium Radebeul
- Sympathisanten für ihre Spenden, vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen, insbesondere dem Büro Humanitäre Hilfe für Osteuropa sowie all unseren Partnern in Russland

**W A S G I B T ´ S 2 0 1 3 ?**

1. Gedenkveranstaltung "Stalingrad vor 70 Jahren"  
Podiumsdiskussion mit dem Kriegsveteranen V. Maximov in Sangerhausen (Februar)
2. Fahrt einer Vereinsdelegation ins Moskauer Gebiet. Treffen mit ehemaligen Kinderhäftlingen anlässlich des "Buchenwaldtages" (April)
3. Treffen mit russischen Kriegsveteranen und Partnern aus St. Petersburg zum 2. Elbetag in Torgau (April)
4. Empfang einer Delegation ehemaliger minderjähriger Häftlinge aus dem Ural und Moskauer Gebiet in Dresden (Juni)
5. Teilnahme einer Vereinsdelegation an der Umbettung gefallener sowjetischer Soldaten in St. Petersburg (August)
6. Veröffentlichung des 2. Buches "Krieg und Menschenschicksale" von V. Maximov in Russland
7. Humanitäre Hilfssendungen für russische Veteranen und unser Kinderheim in Tschernousowo

Wir danken all unseren Mitgliedern und Förderern ganz herzlich für ihre vielfältige Unterstützung. Dankbar sind wir für jede Aktivität, für jede Geldspende. Das Buch von V. Maximov "Bekenntnisse eines alten russischen Soldaten" kann zu einer Schutzgebühr von 9,50 € erworben werden. Sachspenden bitten wir mit Frau Brendel (Tel. 0352-92369845) oder dem Büro für Humanitäre Hilfe (Tel.: 0351-4932190) abzusprechen.

**Dr. H. Danders**  
*Vorsitzende*

*Vorstand:*

*Vorsitzende:*

*Dr. Hannelore Danders*

*Am Anger 31,*

*01237 Dresden*

*☎ (0351) 2 84 16 78*

*Fax: 2 09 68 79*

*@ hanneloredanders@googlemail.com*

*2.Vorsitzender:*

*Dr. sc. Hans-Georg Heike*

*St. Petersburger Str. 32/701*

*01069 Dresden*

*☎ (0351) 2 03 79 84*

*Internet: [www.kriegsveteranenhilfe.de](http://www.kriegsveteranenhilfe.de)*

*Schatzmeisterin:*

*Renate Schimke*

*Zschermützer Str. 66*

*01219 Dresden*

*☎ (0351) 4 76 42 52*

**Bankverbindung:**

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**

*BLZ 850 503 00*

*Konto 312 020 62 01*

